



BMF

**BUNDESMINISTERIUM
FÜR FINANZEN**

Teilheft

Bundesvoranschlag 2013

Untergliederung 13

Justiz



Teilheft

Bundesvoranschlag

2013

Untergliederung 13:

Justiz

Inhalt

Allgemeine Hinweise	1
Gliederungselemente des Bundesvoranschlages	2
Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung	4
I. Bundesvoranschlag Untergliederung 13	5
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	6
I.B Gesamtüberblick Personal	7
I.C Detailbudgets	8
13.01 Steuerung und Services	
Aufteilung auf Detailbudgets	8
13.01.01 Strategie, Logistik	9
13.01.02 Sachwalter- und Patientenanwaltschaft	16
13.01.03 Opferhilfe	19
13.02 Rechtsprechung	
Aufteilung auf Detailbudgets	22
13.02.01 Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur	24
13.02.02 Oberlandesgericht Wien	29
13.02.03 Oberlandesgericht Linz	37
13.02.04 Oberlandesgericht Graz	44
13.02.05 Oberlandesgericht Innsbruck	52
13.02.06 Zentrale Ressourcensteuerung	60
13.03 Strafvollzug	
Aufteilung auf Detailbudgets	65
13.03.01 Justizanstalten	66
13.03.02 Bewährungshilfe	73
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	78
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	80
I.F Anmerkungen und Abkürzungen	82
I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2013	83
II. Beilagen:	
II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung	85
II.C Übersicht über die EU-Gebarung	86

Allgemeine Hinweise

Vergleichbarkeit zu den Vorjahren

Im Finanzierungsvoranschlag beziehen sich die Vergleichswerte für 2011 und 2012 auf die UG-Summen laut Erfolg 2011 beziehungsweise laut Bundesvoranschlag 2012 (i.d.g.F.). Diese Summen wurden allerdings in die neue Budgetstruktur übergeleitet und sind somit nur bedingt vergleichbar.

Für den Bundesvoranschlag 2011 und 2012 hat es den Ergebnisvoranschlag per Definition nicht gegeben. Daher gibt es auch keine Vergleichsspalten.

Die Haushaltsrechtsreform 2013 macht umfassende Änderungen der Budgetstruktur und der Struktur der Planstellenbereiche erforderlich; ein aussagekräftiger Vergleich des Finanzjahres 2013 mit den Vorjahren ist daher nicht möglich.

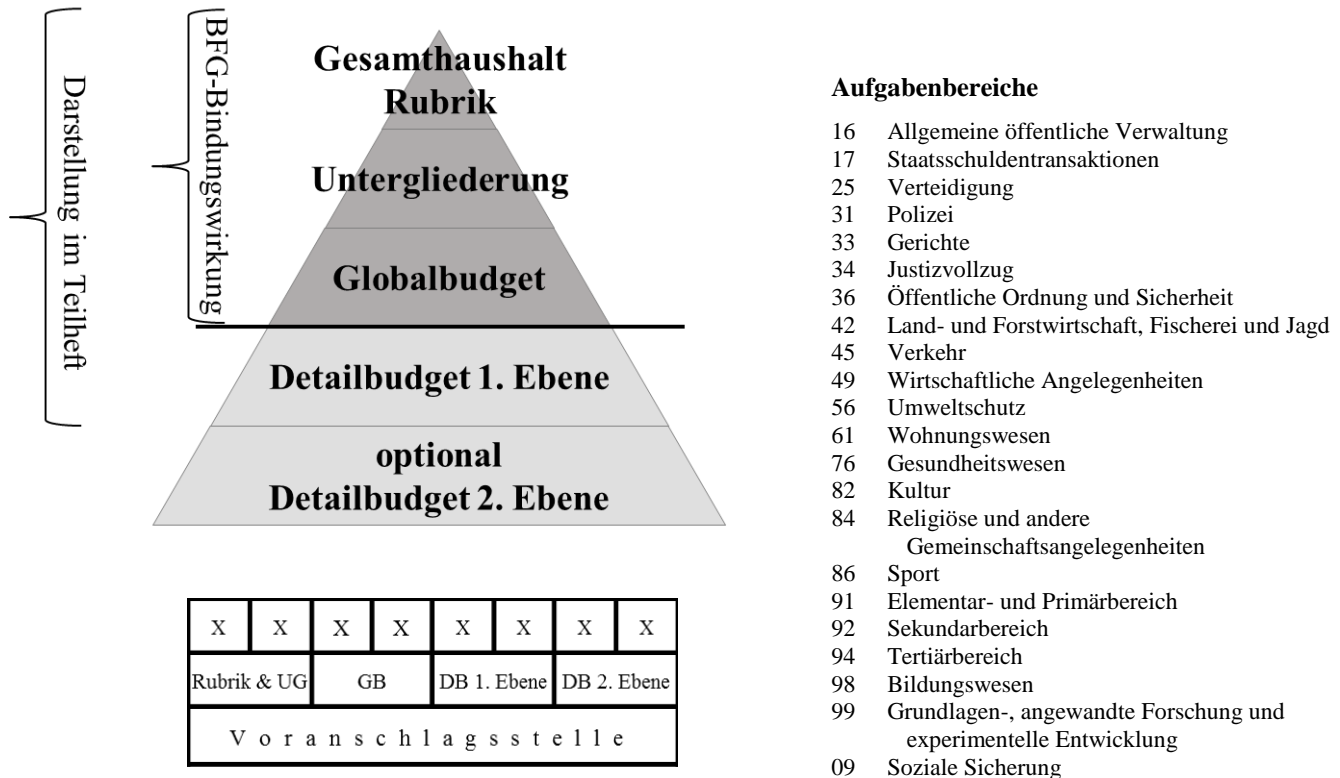
Hinweis:

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise, es sei denn, dass ausdrücklich anderes angegeben ist. Bei der Anwendung auf bestimmte Personen wird die jeweils geschlechtsspezifische Form verwendet.

Gliederungselemente des Bundesvoranschlages

Budgetstruktur

Durch die Haushaltsrechtsreform hat sich die Darstellung des Bundesvoranschlages und somit die gesamte Budgetstruktur grundlegend verändert. Mit Inkrafttreten der 2. Etappe wird der Gesamthaushalt, der das gesamte Budget des Bundes darstellt, in Rubriken, Untergliederungen (UG), Globalbudgets (GB) und Detailbudgets (DB) unterteilt.



Hinweis: Die Detailbudgets 2. Ebene sind nicht Bestandteil der gedruckten Budgetunterlagen (Bundesfinanzgesetz und Teilheft). Diese werden auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen als Anhang zum Teilheft elektronisch bereitgestellt. Zu diesem Zwecke werden alle Detailbudgets 2. Ebene eines Detailbudgets 1. Ebene in einem eigenständigen Dokument zusammengefasst.

Bundesvoranschlag

Der Bundesvoranschlag (BVA) gliedert sich in den Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag:

Im Ergebnisvoranschlag werden Erträge und Aufwendungen periodengerecht abgegrenzt veranschlagt; die Aufwandsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Globalbudgets.

Im Finanzierungsvoranschlag werden Einzahlungen und Auszahlungen veranschlagt; die Auszahlungsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Gesamthaushalt, Rubriken, Untergliederungen und Globalbudgets.

Der Vermögenshaushalt wird nicht budgetiert, er entspricht der Bilanz.

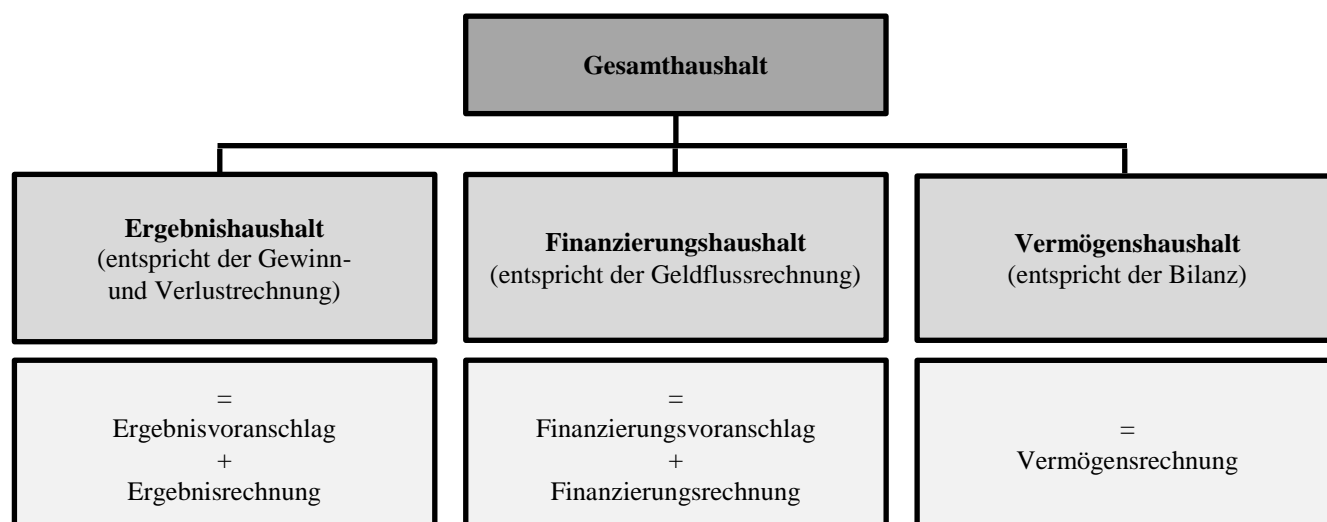
Die einzelnen Voranschläge sind in Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen gemäß §§ 30 und 33 BHG 2013 gegliedert.

Wirkungsorientierung im Budget

Erstmals wird systematisch dargestellt, was mit den Budgetmitteln an Ergebnissen erreicht werden soll. Jedes Ministerium legt Rechenschaft ab.

Weil neben liquiden Mitteln auch der Ressourcenverbrauch und die damit zu erreichenden Ziele dargestellt werden, verbessert sich die Aussagekraft des Budgets. Durch die neue Budgetgliederung mit Global- und Detailbudgets verbessert sich darüber hinaus auch die Übersichtlichkeit des Budgets.

Elemente des neuen Veranschlagungs- und Verrechnungssystems des Bundes



Mittelverwendungsgruppen:

- Personalaufwand
- Transferaufwand
- betrieblicher Sachaufwand
- Finanzaufwand

Mittelaufbringungsgruppen:

- Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- Finanzerträge

Mittelverwendungsgruppen:

- Auszahlungen
 - aus der operativen Verwaltungstätigkeit
 - aus Transfers
 - aus der Investitionstätigkeit
 - aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
 - aus der Tilgung von Finanzschulden
 - aus der Tilgung von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
 - infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
 - für den Erwerb von Finanzanlagen

Mittelaufbringungsgruppen:

- Einzahlungen
 - aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
 - aus der Investitionstätigkeit
 - aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
 - aus der Aufnahme von Finanzschulden
 - aus der Aufnahme von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
 - infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
 - aus dem Abgang von Finanzanlagen

Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

Untergliederung 13 Justiz

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
13.01	Steuerung und Services	Haushaltsleitendes Organ (Bundesministerin für Justiz)
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
13.01.01	Strategie, Legistik	Haushaltsleitendes Organ (Bundesministerin für Justiz)
13.01.02	Sachwalter- und Patientenanwaltschaft	Haushaltsleitendes Organ (Bundesministerin für Justiz)
13.01.03	Opferhilfe	Haushaltsleitendes Organ (Bundesministerin für Justiz)
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
13.02	Rechtsprechung	Haushaltsleitendes Organ (Bundesministerin für Justiz)
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
13.02.01	Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur	Präsident/in des OGH
13.02.02	Oberlandesgericht Wien	Präsident/in des Oberlandesgerichtes Wien
13.02.03	Oberlandesgericht Linz	Präsident/in des Oberlandesgerichtes Linz
13.02.04	Oberlandesgericht Graz	Präsident/in des Oberlandesgerichtes Graz
13.02.05	Oberlandesgericht Innsbruck	Präsident/in des Oberlandesgerichtes Innsbruck
13.02.06	Zentrale Ressourcensteuerung	Haushaltsleitendes Organ (Bundesministerin für Justiz)
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
13.03	Strafvollzug	Haushaltsleitendes Organ (Bundesministerin für Justiz)
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
13.03.01	Justizanstalten	Leiter/in der Vollzugsdirektion DB 1
13.03.02	Bewährungshilfe	Leiter/in der Vollzugsdirektion

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
13.03	Strafvollzug	Haushaltsleitendes Organ (Bundesministerin für Justiz)
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
13.03.92	Bewährungshilfe Personal	Leiter/in der Vollzugsdirektion

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Auf Grund der Haushaltsrechtsreform handelt es sich hierbei um eine völlig neue Budgetstruktur, die sich von Grund auf von der Budgetstruktur des Vorjahrs unterscheidet.

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 13

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	921,158		
Finanzerträge	0,004		
Erträge	921,162		
Personalaufwand	666,857		
Transferaufwand	64,777		
Betrieblicher Sachaufwand	693,085		
Aufwendungen	1.424,719		
Nettoergebnis	-503,557		

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	921,162	812,462	900,771
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,019	0,046	0,047
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,396	0,401	0,688
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	921,577	812,909	901,506
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.210,591	1.102,660	1.116,873
Auszahlungen aus Transfers	64,777	59,761	59,416
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	13,779	19,345	21,832
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,005	0,016	0,001
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	1.289,152	1.181,782	1.198,122
Nettogeldfluss	-367,575	-368,873	-296,616

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 13 Justiz
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 13 Justiz	GB 13.01 Steuerung u.Services	GB 13.02 Recht- sprechung	GB 13.03 Straf- vollzug
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	921,158	0,086	875,193	45,879
Finanzerträge	0,004			0,004
Erträge	921,162	0,086	875,193	45,883
Personalaufwand	666,857	17,694	451,779	197,384
Transferaufwand	64,777	37,968	19,021	7,788
Betrieblicher Sachaufwand	693,085	16,994	441,651	234,440
Aufwendungen	1.424,719	72,656	912,451	439,612
Nettoergebnis	-503,557	-72,570	-37,258	-393,729
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 13 Justiz	GB 13.01 Steuerung u.Services	GB 13.02 Recht- sprechung	GB 13.03 Straf- vollzug
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	921,162	0,086	875,193	45,883
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,019	0,002	0,012	0,005
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,396	0,002	0,282	0,112
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	921,577	0,090	875,487	46,000
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.210,591	34,214	756,281	420,096
Auszahlungen aus Transfers	64,777	37,968	19,021	7,788
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	13,779	0,342	3,506	9,931
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,005		0,005	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	1.289,152	72,524	778,813	437,815
Nettogeldfluss	-367,575	-72,434	96,674	-391,815

I.B Gesamtüberblick Personal

Untergliederung 13 Justiz

[illegible]

I.C Detailbudgets
13.01 Steuerung und Services
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 13.01 Steuerung u.Services	DB 13.01.01 Strategie, Legistik	DB 13.01.02 Sachw.&Pat ientenanw.	DB 13.01.03 Opferhilfe
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,086	0,086		
Erträge	0,086	0,086		
Personalaufwand	17,694	17,694		
Transferaufwand	37,968	0,095	32,284	5,589
Betrieblicher Sachaufwand	16,994	16,994		
Aufwendungen	72,656	34,783	32,284	5,589
Nettoergebnis	-72,570	-34,697	-32,284	-5,589
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 13.01 Steuerung u.Services	DB 13.01.01 Strategie, Legistik	DB 13.01.02 Sachw.&Pat ientenanw.	DB 13.01.03 Opferhilfe
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,086	0,086		
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,002	0,002		
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,002	0,002		
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,090	0,090		
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	34,214	34,214		
Auszahlungen aus Transfers	37,968	0,095	32,284	5,589
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,342	0,342		
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	72,524	34,651	32,284	5,589
Nettogeldfluss	-72,434	-34,561	-32,284	-5,589

**I.C Detailbudgets
13.01.01 Strategie, Legistik
Erläuterungen**

Globalbudget 13.01 Steuerung und Services

Detailbudget 13.01.01 Strategie, Legistik

Haushaltsführende Stelle: Haushaltsleitendes Organ (Bundesministerin für Justiz)

Ziele

Ziel 1

WZ 1 Gewährleistung der Rechtssicherheit und des Rechtsfriedens (durch Vorschläge zur Anpassung und Weiterentwicklung des Rechtssystems im Hinblick auf die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bedürfnisse).

Ziel 2

WZ 3 Objektive, faire und unabhängige Führung und Entscheidung von Verfahren durch Gerichte und Staatsanwaltschaften in angemessener Dauer.

Ziel 3

WZ 4 Eine nachhaltige Gestaltung der Organisation, die den unterschiedlichen Anforderungen der Gesellschaft gerecht wird und die MitarbeiterInnen bei den Anforderungen ihrer Tätigkeit bestmöglich unterstützt, ist für die Erfüllung des Auftrages der Justiz unerlässlich.

Ziel 4

WZ 5 Effektive Durchsetzung von Entscheidungen durch zivil- und strafgerichtlichen Vollzug unter besonderer Berücksichtigung der Reintegration und Rückfallsprävention sowie der Lebenssituation weiblicher Insassen im Straf- und Maßnahmenvollzug.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
WZ 1	Erarbeitung einer Regierungsvorlage für den Bereich des Erb- und Pflichtteilsrechtes, insbesondere im Bereich der Zahlungsmodalitäten des Pflichtteils, der Zuwendungsanrechnung, der Erbunwürdigkeit und der Testamentsformen, der Lebensversicherung sowie der erbrechtlichen Berücksichtigung von Pflegeleistungen.	Erarbeitung einer Regierungsvorlage bis 30.6.2013 unter Beiziehung von UniversitätsprofessorenInnen, ExpertenInnen aller Rechtsberufe und RechtspflegerInnen	Das Testamentsrecht nimmt auf Vorgänge wie Scheidung oder Änderung der Abstammung nicht ausreichend Bedacht. Verbesserungspotenzial besteht u. a. bei den Regelungen für die Zahlung des Pflichtteils und zur Anrechnung auf den Pflichtteil.
WZ1	Erarbeitung eines Gesetzesentwurfes für den Bereich der Obsorge, Besuchs- und Verfahrensrechtes in Pflegschaftssachen zur Förderung der gemeinsamen Obsorge, verstärkten Rechtssicherheit und Ausbau der „Familiengerichtshilfe“ zur Unterstützung der Gerichte bei der Sachverhaltsklärung	Bis 30.6.2013 Erarbeitung eines Gesetzesentwurfes unter Beiziehung von ExpertenInnen der aus dem Bereich Richterschaft, Rechtsanwaltschaft, UniversitätsprofessorenInnen VertreterInnen von Organisationen für Väter und Frauen, Kinder- und Jugendanwaltschaft und Sachverständige aus dem Bereich Psychologie und	Die Obsorge geschiedener oder getrennt lebender Elternteile hat sich bewährt. Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte beanstandet die Regelung uneheliche Kinder betreffend. Die Gerichte sind angewiesen auf die jetzt fehlenden Ressourcen im Bereich der Jugendwohlfahrtsträger und Sachverständigen.

		Pädagogik	
WZ1	Erarbeitung eines Gesetzesentwurfs für die Reform des ABGB im Bereich der Gesellschaft bürgerlichen Rechtes (GesbR) samt Implementierung zur Harmonisierung mit dem Recht der eingetragenen Personengesellschaften	Erarbeitung eines Gesetzesentwurfs samt Implementierung bis 30.6.2013 unter Beiziehung von UniversitätsprofessorenInnen, ExpertenInnen aller Rechtsberufe und RechtspflegerInnen	Es bestehen Rechtsunsicherheiten im Rechts- und Geschäftsverkehr in Zusammenhang mit einer GesbR. Gleichzeitig findet eine Erneuerung des Rechts der Personengesellschaften statt.
WZ 3	Ausbau der elektronischen Einbringungsmöglichkeiten für BürgerInnen, Sachverständige und DolmetscherInnen sowie der elektronischen Zustellungen von Gerichtsentscheidungen	Anteil der auf elektronischem Weg eingebrachten Exekutionsanträge: Zielzustand 2013: 73 %; Zielzustand 2015: 80%; Anzahl der von Gerichtssachverständigen und -dolmetscher/innen im elektronischen Weg eingebrachten Dokumente: Zielzustand 2013: 3000 Dokumente; Anzahl der Zustellungen im Wege des ERV; Zielzustand 2013: 7 Mio. jährliche Zustellungen	Istzustand 2010: 69 % Istzustand 2011: 1500 Dokumente Istzustand 2011: 6,5 Mio. jährliche Zustellungen.
WZ 4	Evaluierung und allenfalls Einrichtung der Familiengerichtshilfe, welche die schnelle und nachhaltige Konfliktlösung in Obsorge- und Besuchsrechtsverfahren unterstützen soll, zur Stärkung der Familiengerichtbarkeit	Verkürzung der Verfahrensdauer in den Bereichen Obsorge und Besuchsrecht an Standorten mit Familiengerichtshilfe: Zielzustand 2013: Istzustand minus 3,5 % in Tagen (Zahlenwert für 2012 ist Anfang 2013 verfügbar)	Indikator im Aufbau begriffen. Zahlenwert für 2012 ist Anfang 2013 verfügbar.
WZ 4	Strukturoptimierung in der österreichischen Gerichtsorganisation (Bezirksgericht-Organisationsreform)	Zielzustand 2013: 128 Bezirksgerichte	141 Bezirksgerichte
WZ 5	Optimierung der Prozesse und Ausbau der IT-Unterstützungsmaßnahmen im Zusammenhang mit Exekutionsverfahren in der Verfahrensautomation Justiz (VJ), mobilen GerichtsvollzieherInnen, und der Integrierten Vollzugsverwaltung (IVV) zur Beschleunigung der Durchsetzung zivilgerichtlicher Entscheidungen	Zeitraum zwischen der Einbringung eines Exekutionsantrages und der ersten Vollzugshandlung: Zielzustand 2013: Istzustand minus 3,5 % in Tagen	Indikator im Aufbau begriffen.

Bundesvoranschlag 2013

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.01.01 Strategie, Logistik
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	21.000		
Erträge aus Mieten	16	18.000		
Erträge aus der Veräußerung von Material	16	2.000		
Erträge aus Leistungen	16	1.000		
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	49.000		
Erträge aus Transfers	16	11.000		
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	11.000		
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	11.000		
Sonstige Erträge	16	5.000		
Geldstrafen	16	2.000		
Übrige sonstige Erträge	16	3.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		86.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>86.000</i>		
Erträge		86.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>86.000</i>		
Personalaufwand				
Bezüge	16	13,418.000		
Mehrdienstleistungen	16	420.000		
Sonstige Nebengebühren	16	368.000		
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	3,079.000		
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	308.000		
Freiwilliger Sozialaufwand	16	43.000		
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	58.000		
Summe Personalaufwand		17,694.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>17,466.000</i>		
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	95.000		
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	95.000		
Summe Transferaufwand		95.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>95.000</i>		
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	26.000		
Mieten	16	425.000		
Instandhaltung	16	418.000		
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	142.000		
Reisen	16	360.000		
Aufwand für Werkleistungen	16	14,080.000		
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	16	428.000		
Transporte durch Dritte	16	235.000		
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	246.000		
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	107.000		
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	527.000		
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	2.000		
Energie	16	167.000		
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	358.000		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.01.01 Strategie, Logistik
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Summe Betrieblicher Sachaufwand		16,994.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>16,748.000</i>		
Aufwendungen		34,783.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>34,309.000</i>		
Nettoergebnis		-34,697.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-34,223.000</i>		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.01.01 Strategie, Logistik
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	21.000	37.000	29.554,68
Einzahlungen aus Vergütungen	16		1.000	1.000,00
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	18.000	33.000	28.554,68
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Leistungen	16	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	49.000	63.000	94.501,77
Einzahlungen aus Transfers	16	11.000	11.000	16.549,71
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	11.000	11.000	16.549,71
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	11.000	11.000	16.549,71
Sonstige Einzahlungen	16	5.000	20.000	51.345,40
Einzahlungen aus Geldstrafen	16	2.000	2.000	22.644,50
Übrige sonstige Einzahlungen	16	3.000	18.000	28.700,90
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		86.000	131.000	191.951,56
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	16	2.000	2.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	1.000	1.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		2.000	2.000	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		2.000	7.000	22.106,70
	16	1.000	5.000	8.111,00
	61	1.000	2.000	13.995,70
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		2.000	7.000	22.106,70
	16	1.000	5.000	8.111,00
	61	1.000	2.000	13.995,70
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		2.000	7.000	22.106,70
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		90.000	140.000	214.058,26
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	13,418.000	13,639.000	12,498.651,18
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	420.000	420.000	393.960,49
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	368.000	414.000	348.749,97
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	3,079.000	1,598.000	1,545.081,91
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	80.000	151.000	61.586,60
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	43.000	43.000	12.952,98
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	58.000	58.000	53.874,07
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	26.000	47.000	16.997,29
Auszahlungen aus Mieten	16	425.000	425.000	636.418,29
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	418.000	403.000	301.933,97

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.01.01 Strategie, Logistik
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	142.000	130.000	124.167,28
Auszahlungen aus Reisen	16	360.000	360.000	286.610,21
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	14,080.000	7,538.000	10,485.540,64
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	16	428.000	427.000	335.380,07
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	235.000	235.000	171.484,07
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	107.000	97.000	120.648,53
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	527.000	527.000	455.324,68
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	2.000	2.000	1.159,02
Auszahlungen aus Energie	16	167.000	167.000	161.579,63
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	358.000	358.000	292.586,03
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		34,214.000	26,512.000	27,849.362,23
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	95.000	95.000	82.963,00
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	95.000	95.000	82.963,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		95.000	95.000	82.963,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	341.000	426.000	245.673,38
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	130.000	168.000	204.091,08
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	211.000	258.000	41.582,30
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	16	1.000	1.000	
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		342.000	427.000	245.673,38
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		34,651.000	27,034.000	28,177.998,61
Nettogeldfluss		-34,561.000	-26,894.000	-27,963.940,35

Erläuterungen zum Budget

Die Steigerungen betreffen hauptsächlich Entgelte an die Buchhaltungsagentur des Bundes (nach Umstellung aller Kassen auf HV-SAP) und an die Justizbetreuungsagentur.

I.C Detailbudgets

Detailbudget 13.01.01 Strategie, Logistik

Überblick Personal

[illegible]

I.C Detailbudgets
13.01.02 Sachwalter- und Patientenanwaltschaft
Erläuterungen

Globalbudget 13.01 Steuerung und Services

Detailbudget 13.01.02 Sachwalter- und Patientenanwaltschaft

Haushaltsführende Stelle: Haushaltsleitendes Organ (Bundesministerin für Justiz)

Ziele

Ziel 1

WZ 4 Eine nachhaltige Gestaltung der Organisation, die den unterschiedlichen Anforderungen der Gesellschaft gerecht wird und die MitarbeiterInnen bei den Anforderungen ihrer Tätigkeit bestmöglich unterstützt, ist für die Erfüllung des Auftrages der Justiz unerlässlich.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
WZ 4	Versorgung der Betroffenen mit ausgebildeten Vereinssachwalterinnen und Vereinssachwaltern, Patientenanwältinnen und Patientenanwälten und Heimbewohnerververtretungen.	Leistungen der Vereine für die Gerichte zumindest im selben Ausmaß wie 2012.	Förder-(Leistungs-)volumen 31,465 Mio. €

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.01.02 Sachwalter- und Patientenanwaltschaft
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		32,284.000		
	09	202.000		
	16	31,952.000		
	98	130.000		
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		32,284.000		
	09	202.000		
	16	31,952.000		
	98	130.000		
Summe Transferaufwand		32,284.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>32,284.000</i>		
Aufwendungen		32,284.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>32,284.000</i>		
Nettoergebnis		-32,284.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-32,284.000</i>		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.01.02 Sachwalter- und Patientenanwaltschaft
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen		32,284.000	32,284.000	31,705.032,75
	09	202.000	202.000	142.300,00
	16	31,952.000	31,952.000	31,464.732,75
	98	130.000	130.000	98.000,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen		32,284.000	32,284.000	31,705.032,75
	09	202.000	202.000	142.300,00
	16	31,952.000	31,952.000	31,464.732,75
	98	130.000	130.000	98.000,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		32,284.000	32,284.000	31,705.032,75
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		32,284.000	32,284.000	31,705.032,75
Nettogeldfluss		-32,284.000	-32,284.000	-31,705.032,75

Erläuterungen zum Budget

Zur Gewährleistung der Aufrechterhaltung des Leistungsangebots, das nicht von justizeigenem Personal erbracht werden kann, sind insbesondere Förderungen an Vereinssachwalter- und Patientenanwaltschaft in angemessenem Umfang erforderlich.

**I.C Detailbudgets
13.01.03 Opferhilfe
Erläuterungen**

Globalbudget 13.01 Steuerung und Services

Detailbudget 13.01.03 Opferhilfe

Haushaltsführende Stelle: Haushaltsleitendes Organ (Bundesministerin für Justiz)

Ziele

Ziel 1

WZ 4 Eine nachhaltige Gestaltung der Organisation, die den unterschiedlichen Anforderungen der Gesellschaft gerecht wird und die MitarbeiterInnen bei den Anforderungen ihrer Tätigkeit bestmöglich unterstützt, ist für die Erfüllung des Auftrages der Justiz unerlässlich.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
WZ 4	Psychosoziale Prozessbegleitung für Opfer von Gewalt- und Sexualdelikten, zentrale, nieder-schwellige Ansprechstelle für Verbrechensopfer.	Leistungen für Betroffene zumindest im selben Ausmaß wie 2012, Betrieb einer niederschweligen Opferhilfe-Telefonhotline.	Förder-(Leistungs-)volumen 5,108 Mio. €

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.01.03 Opferhilfe
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	5,589.000		
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	5,589.000		
Summe Transferaufwand		5,589.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>5,589.000</i>		
Aufwendungen		5,589.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>5,589.000</i>		
Nettoergebnis		-5,589.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-5,589.000</i>		

Bundesvoranschlag 2013

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.01.03 Opferhilfe
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	5,589.000	5,589.000	5,108.267,25
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	5,589.000	5,589.000	5,108.267,25
Summe Auszahlungen aus Transfers		5,589.000	5,589.000	5,108.267,25
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		5,589.000	5,589.000	5,108.267,25
Nettogeldfluss		-5,589.000	-5,589.000	-5,108.267,25

Erläuterungen zum Budget

Zur Gewährleistung der Aufrechterhaltung des Leistungsangebots, das nicht von justizeigenem Personal erbracht werden kann, sind insbesondere Förderungen an Opferhilfeeinrichtungen in angemessenem Umfang erforderlich.

I.C Detailbudgets
13.02 Rechtsprechung
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 13.02 Recht- sprechung	DB 13.02.01 OGH + GP	DB 13.02.02 OLG Wien	DB 13.02.03 OLG Linz	DB 13.02.04 OLG Graz
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	875,193	0,056	386,481	166,242	153,510
Erträge	875,193	0,056	386,481	166,242	153,510
Personalaufwand	451,779	13,878	207,433	86,875	85,303
Transferaufwand	19,021				
Betrieblicher Sachaufwand	441,651	2,143	194,962	76,776	74,463
Aufwendungen	912,451	16,021	402,395	163,651	159,766
Nettoergebnis	-37,258	-15,965	-15,914	2,591	-6,256
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 13.02 Recht- sprechung	DB 13.02.01 OGH + GP	DB 13.02.02 OLG Wien	DB 13.02.03 OLG Linz	DB 13.02.04 OLG Graz
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	875,193	0,056	386,481	166,242	153,510
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,012	0,002	0,003	0,001	0,001
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,282	0,007	0,128	0,054	0,057
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	875,487	0,065	386,612	166,297	153,568
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	756,281	15,803	335,011	136,627	132,905
Auszahlungen aus Transfers	19,021				
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	3,506	0,023	0,501	0,255	0,301
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,005		0,001	0,001	0,001
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	778,813	15,826	335,513	136,883	133,207
Nettogeldfluss	96,674	-15,761	51,099	29,414	20,361

DB 13.02.05 OLG Innsbruck	DB 13.02.06 Zentr. Ressourcen
119,856	49,048
119,856	49,048
56,861	1,429
	19,021
43,060	50,247
99,921	70,697
19,935	-21,649

DB 13.02.05 OLG Innsbruck	DB 13.02.06 Zentr. Ressourcen
119,856	49,048
0,001	0,004
0,036	
119,893	49,052
86,232	49,703
	19,021
0,151	2,275
0,001	0,001
86,384	71,000
33,509	-21,948

I.C Detailbudgets
13.02.01 Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur
Erläuterungen

Globalbudget 13.02 Rechtsprechung

Detailbudget 13.02.01 Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur
Haushaltsführende Stelle: Präsident/in des OGH

Ziele

Ziel 1

WZ 2 Sicherstellung des Zuganges zu Leistungen der Gerichtsbarkeit durch Ausgleich von einkommensmässigen, sozialen und sonstigen Benachteiligungen.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
WZ 2	Abbau von Sprachbarrieren durch verständliche – auch fremdsprachige – Formulare und Gerichtsentscheidungen und Evaluierung des Konzeptes der fix angestellten DolmetscherInnen („Amtsdolmetsch“).	Inanspruchnahme der elektronischen Formulare unter www.justiz.gv.at : Zielzustand 2013: 1,020.000 jährliche Zugriffe	969.578 jährliche Zugriffe; [Berechnungsmethode: Zählung der jährlichen Zugriffe auf den Bereich „Formulare“ unter www.justiz.gv.at ; Quelle:BMJ]

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.01 Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	33	1.000		
Erträge aus der Veräußerung von Material	33	1.000		
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	33	51.000		
Sonstige Erträge		4.000		
	16	1.000		
	33	3.000		
Geldstrafen	16	1.000		
Übrige sonstige Erträge	33	3.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		56.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>56.000</i>		
Erträge		56.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>56.000</i>		
Personalaufwand				
Bezüge	33	10,880.000		
Mehrdienstleistungen	33	115.000		
Sonstige Nebengebühren	33	149.000		
Gesetzlicher Sozialaufwand	33	2,447.000		
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	33	199.000		
Freiwilliger Sozialaufwand	33	8.000		
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	80.000		
Summe Personalaufwand		13,878.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>13,760.000</i>		
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	33	9.000		
Mieten		1,156.000		
	33	56.000		
	36	1,100.000		
Instandhaltung	33	26.000		
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	35.000		
Reisen	33	34.000		
Aufwand für Werkleistungen	33	292.000		
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	33	8.000		
Transporte durch Dritte	33	17.000		
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	33	100.000		
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	33	37.000		
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	429.000		
Energie	33	42.000		
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	387.000		
Summe Betrieblicher Sachaufwand		2,143.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,043.000</i>		
Aufwendungen		16,021.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>15,803.000</i>		
Nettoergebnis		-15,965.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-15,747.000</i>		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.01 Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	33	1.000	1.000	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	33	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	33	51.000	116.000	68.269,84
Sonstige Einzahlungen		4.000	4.000	8.400,00
	16	1.000	1.000	
	33	3.000	3.000	8.400,00
Einzahlungen aus Geldstrafen	16	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	33	3.000	3.000	8.400,00
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		56.000	121.000	76.669,84
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	33	2.000	2.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33	1.000	1.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		2.000	2.000	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		7.000	10.000	7.711,00
	16	6.000	8.000	7.711,00
	61	1.000	2.000	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		7.000	10.000	7.711,00
	16	6.000	8.000	7.711,00
	61	1.000	2.000	
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		7.000	10.000	7.711,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		65.000	133.000	84.380,84
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	33	10.880.000	11.262.000	10.555.739,71
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	33	115.000	105.000	85.853,66
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	33	149.000	104.000	113.928,21
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	33	2.447.000	939.000	876.047,74
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	33	81.000	141.000	146.487,80
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	33	8.000	6.000	3.264,01
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	80.000	52.000	51.911,52
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	33	9.000	6.000	6.265,79
Auszahlungen aus Mieten		1.156.000	989.000	1.063.582,23
	33	56.000	71.000	58.608,79
	36	1.100.000	918.000	1.004.973,44
Auszahlungen aus Instandhaltung	33	26.000	62.000	39.613,63
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	35.000	30.000	28.516,11
Auszahlungen aus Reisen	33	34.000	28.000	31.462,02

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.01 Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Auszahlungen aus Werkleistungen	33	292.000	258.000	234.156,36
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	33	8.000	8.000	
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	33	17.000	15.000	14.122,78
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	33	37.000	37.000	75.730,31
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	33	429.000	423.000	458.908,08
Auszahlungen aus Energie	33	42.000	36.000	83.960,00
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	33	387.000	387.000	374.948,08
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		15,803.000	14,465.000	13,785.589,96
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	33	22.000	27.000	6.604,80
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33	12.000	17.000	5.134,80
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	10.000	10.000	1.470,00
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	33	1.000	1.000	
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		23.000	28.000	6.604,80
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		15,826.000	14,493.000	13,792.194,76
Nettogeldfluss		-15,761.000	-14,360.000	-13,707.813,92

Erläuterungen zum Budget

Die Aufgaben der Rechtsprechung sind praktisch zur Gänze gesetzlich determiniert, sodass keine nennenswerten budgetären Steuerungsmöglichkeiten für die Justizverwaltung bestehen.

I.C Detailbudgets

[illegible]

I.C Detailbudgets
13.02.02 Oberlandesgericht Wien
Erläuterungen

Globalbudget 13.02 Rechtsprechung

Detailbudget 13.02.02 Oberlandesgericht Wien

Haushaltsführende Stelle: Präsident/in des Oberlandesgerichtes Wien

Ziele

Ziel 1

WZ 2 Sicherstellung des Zuganges zu Leistungen der Gerichtsbarkeit durch Ausgleich von einkommensmässigen, sozialen und sonstigen Benachteiligungen.

Ziel 2

WZ 3 Objektive, faire und unabhängige Führung und Entscheidung von Verfahren durch Gerichte und Staatsanwaltschaften in angemessener Dauer.

Ziel 3

WZ 4 Sicherstellung der organisatorischen, personellen und sachlichen Voraussetzungen für eine geordnete Rechtsverfolgung und –durchsetzung durch die Justizverwaltung.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
WZ 2	Bauliche Maßnahmen zur kundenfreundlichen und barrierefreien Adaptierung der öffentlichen Räume in Gerichtsgebäuden und Einrichtung zentraler erster Anlaufstellen für Informationen („Servicecenter“, „Infopoint“)	Anzahl der Gerichtsgebäude mit zentraler erster Anlaufstelle für Informationen („Servicecenter“, „Infopoint“): Zielzustand 2013: 22 der genannten Einrichtungen; [Berechnungsmethode: Zählung; Quelle: BMJ]	Istzustand 2012: 11
WZ 2	Abbau von Sprachbarrieren durch verständliche – auch fremdsprachige – Formulare und Gerichtsentscheidungen und Evaluierung des Konzeptes der fix angestellten DolmetscherInnen („Amtdolmetsch“)	Inanspruchnahme der elektronischen Formulare unter www.justiz.gv.at : Zielzustand 2013: 1,020.000 jährliche Zugriffe Umsetzung der Empfehlungen der im 2. Hj. 2012 durchzuführenden Evaluierung des Konzeptes der angestellten DolmetscherInnen („Amtdolmetsch“)	969.578 jährliche Zugriffe Istzustand 2012: 2 Gerichtsstandorte mit 6,37 Dolmetsch-Vollzeitkräften
WZ 3	Optimierung der Verfahrensabläufe durch Analyse der Abläufe an Bezirksgerichten, die über- oder unterdurchschnittlich lange Verfahrensdauern in streitigen Zivilverfahren aufweisen	Senkung der Anzahl der bei Säumigkeit des Entscheidungsträgers am Bezirksgericht eingebrachten Fristsetzungsanträge; Zielzustand 2013: 322 Beschwerden Position Österreichs im Vergleich der Verfahrensdauer „streitiger Scheidungssachen“: Zielzustand 2013 :Position 10	Istzustand 2012: 328 Beschwerden (hochgerechnet anhand der Zahlenwerte des 1. Halbjahres 2012) Istzustand 2010: Position 10 von 47

Bundesvoranschlag 2013

		von 47; Zielzustand 2014: Position ≤10 von 47	
WZ 4	Zielgerichtete und bedarfsmotivierte Aus- und Fortbildungsveranstaltungen, insbesondere im Bereich der Stärkung der fachlichen und sozialen Kompetenz von MitarbeiterInnen	Evaluierung des Justizmanagement-Lehrganges bis Ende 2013 jährliche Anzahl an Personentagen von RichterInnen, StaatsanwältInnen und RichteramtsanwärterInnen bei Fortbildungsveranstaltungen; Zielwert 2013: 10529 Tage	Bei der Evaluierung werden 5 Jahrgänge mit je 20 TeilnehmerInnen berücksichtigt. Istzustand 2011: 10.529 Personentage

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.02 Oberlandesgericht Wien
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit		707.000		
	16	363.000		
	33	344.000		
Erträge aus Mieten		364.000		
	16	363.000		
	33	1.000		
Erträge aus der Veräußerung von Material	33	110.000		
Erträge aus Leistungen	33	37.000		
Sonstige betriebliche Erträge	33	196.000		
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	33	374,341.000		
Erträge aus Transfers	33	3.000		
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	33	3.000		
Transfers von Sozialversicherungsträgern	33	1.000		
Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	33	1.000		
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	33	1.000		
Sonstige Erträge		11,430.000		
	16	1.000		
	33	11,429.000		
Geldstrafen		10,571.000		
	16	1.000		
	33	10,570.000		
Einziehungen zum Bundesschatz	33	821.000		
Übrige sonstige Erträge	33	38.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		386,481.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>386,481.000</i>		
Erträge		386,481.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>386,481.000</i>		
Personalaufwand				
Bezüge	33	158,228.000		
Mehrdienstleistungen	33	5,948.000		
Sonstige Nebengebühren	33	2,127.000		
Gesetzlicher Sozialaufwand	33	35,624.000		
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	33	3,067.000		
Freiwilliger Sozialaufwand	33	116.000		
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	2,323.000		
Summe Personalaufwand		207,433.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>205,054.000</i>		
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	33	428.000		
Materialaufwand	33	1.000		
Mieten		36,187.000		
	33	11,987.000		
	36	24,200.000		
Instandhaltung	33	1,262.000		
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	12,747.000		
Reisen	33	1,071.000		
Aufwand für Werkleistungen	33	59,230.000		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.02 Oberlandesgericht Wien
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	33	1,126.000		
Transporte durch Dritte	33	415.000		
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	33	1,185.000		
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	33	1,067.000		
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	33	63,820.000		
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	16,423.000		
Aufwand aus Währungsdifferenzen	33	445.000		
Energie	33	2,515.000		
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	13,463.000		
Summe Betrieblicher Sachaufwand		194,962.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>129,957.000</i>		
Aufwendungen		402,395.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>335,011.000</i>		
Nettoergebnis		-15,914.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>51,470.000</i>		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.02 Oberlandesgericht Wien
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit		707.000	707.000	527.301,27
	16	363.000	363.000	340.909,42
	33	344.000	344.000	186.391,85
Einzahlungen aus Mieterträgen		364.000	364.000	340.909,42
	16	363.000	363.000	340.909,42
	33	1.000	1.000	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	33	110.000	110.000	3.373,70
Einzahlungen aus Leistungen	33	37.000	37.000	46.730,18
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	33	196.000	196.000	136.287,97
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	33	374.341.000	451.233.000	494.515.571,34
Einzahlungen aus Transfers	33	3.000	2.000	2.104,58
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	33	3.000	2.000	2.104,58
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	33	1.000		2.104,58
Einzahlungen aus Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	33	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	33	1.000	1.000	
Sonstige Einzahlungen		11.430.000	11.427.000	18.068.989,11
	16	1.000	1.000	
	33	11.429.000	11.426.000	18.068.989,11
Einzahlungen aus Geldstrafen		10.571.000	10.568.000	13.141.415,58
	16	1.000	1.000	
	33	10.570.000	10.567.000	13.141.415,58
Einzahlungen aus Einziehungen zum Bundesschatz	33	821.000	821.000	4.575.817,73
Übrige sonstige Einzahlungen	33	38.000	38.000	351.755,80
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		386.481.000	463.369.000	513.113.966,30
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	33	3.000	3.000	1.976,30
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33	3.000	3.000	1.976,30
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		3.000	3.000	1.976,30
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		128.000	128.000	192.503,00
	16	90.000	90.000	138.792,00
	33	1.000	1.000	2.500,00
	61	37.000	37.000	51.211,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		128.000	128.000	192.503,00
	16	90.000	90.000	138.792,00
	33	1.000	1.000	2.500,00
	61	37.000	37.000	51.211,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		128.000	128.000	192.503,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		386.612.000	463.500.000	513.308.445,60

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.02 Oberlandesgericht Wien
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	33	158,228.000	150,859.000	143,675.530,16
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	33	5,948.000	5,948.000	6,602.095,69
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	33	2,127.000	2,127.000	2,355.525,51
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	33	35,624.000	21,239.000	21,164.535,91
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	33	688.000	688.000	1,917.919,04
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	33	116.000	116.000	112.318,78
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	2,323.000	2,323.000	2,265.691,07
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	33	428.000	428.000	398.350,16
Auszahlungen aus Materialaufwand	33	1.000	1.000	2.123,12
Auszahlungen aus Mieten		36,187.000	27,587.000	28,453.913,55
	33	11,987.000	11,987.000	12,148.198,80
	36	24,200.000	15,600.000	16,305.714,75
Auszahlungen aus Instandhaltung	33	1,262.000	1,262.000	2,516.649,86
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	12,747.000	11,247.000	11,577.131,82
Auszahlungen aus Reisen	33	1,071.000	1,071.000	1,178.925,49
Auszahlungen aus Werkleistungen	33	59,230.000	58,562.000	69,743.728,69
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	33	1,126.000	1,124.000	1,645.300,34
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	33	415.000	414.000	599.488,83
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	33	1,067.000	1,066.000	1,455.007,01
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	33	16,423.000	13,242.000	16,577.381,70
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	33	445.000	445.000	599.475,31
Auszahlungen aus Energie	33	2,515.000	2,515.000	2,733.477,86
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	33	13,463.000	10,282.000	13,244.428,53
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		335,011.000	299,304.000	312,241.616,73
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	33	501.000	501.000	1,397.685,92
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33	1.000	1.000	1.475,41
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	500.000	500.000	1,396.210,51
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		501.000	501.000	1,397.685,92
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	33	1.000	1.000	800,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	33	1.000	1.000	800,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		1.000	1.000	800,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		335,513.000	299,806.000	313,640.102,65
Nettogeldfluss		51,099.000	163,694.000	199,668.342,95

Erläuterungen zum Budget

Die Aufgaben der Rechtsprechung sind praktisch zur Gänze gesetzlich determiniert, sodass keine nennenswerten budgetären Steuerungsmöglichkeiten für die Justizverwaltung bestehen.

I.C Detailbudgets

Detailbudget 13.02.02 Oberlandesgericht Wien

Überblick Personal

[illegible]

I.C Detailbudgets
13.02.03 Oberlandesgericht Linz
Erläuterungen

Globalbudget 13.02 Rechtsprechung

Detailbudget 13.02.03 Oberlandesgericht Linz

Haushaltsführende Stelle: Präsident/in des Oberlandesgerichtes Linz

Ziele

Ziel 1

WZ 2 Sicherstellung des Zuganges zu Leistungen der Gerichtsbarkeit durch Ausgleich von einkommensmässigen, sozialen und sonstigen Benachteiligungen.

Ziel 2

WZ 3 Objektive, faire und unabhängige Führung und Entscheidung von Verfahren durch Gerichte und Staatsanwaltschaften in angemessener Dauer.

Ziel 3

WZ 4 Sicherstellung der organisatorischen, personellen und sachlichen Voraussetzungen für eine geordnete Rechtsverfolgung und –durchsetzung durch die Justizverwaltung.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
WZ 2	Bauliche Maßnahmen zur kundenfreundlichen und barrierefreien Adaptierung der öffentlichen Räume in Gerichtsgebäuden und Einrichtung zentraler erster Anlaufstellen für Informationen („Servicecenter“, „Infopoint“)	Anzahl der Gerichtsgebäude mit zentraler erster Anlaufstelle für Informationen („Servicecenter“, „Infopoint“): Zielzustand 2013: 22 der genannten Einrichtungen	Istzustand 2012: 11
WZ 2	Abbau von Sprachbarrieren durch verständliche – auch fremdsprachige – Formulare und Gerichtsentscheidungen und Evaluierung des Konzeptes der fix angestellten DolmetscherInnen („Amtdolmetsch“)	Inanspruchnahme der elektronischen Formulare unter www.justiz.gv.at : Zielzustand 2013: 1,020.000 jährliche Zugriffe	www.justiz.gv.at : Istzustand 2011: 969.578 jährliche Zugriffe; (Berechnungsmethode: Zählung der jährlichen Zugriffe auf den Bereich „Formulare“ unter www.justiz.gv.at)
WZ 3	Optimierung der Verfahrensabläufe durch Analyse der Abläufe an Bezirksgerichten, die über- oder unterdurchschnittlich lange Verfahrensdauern in streitigen Zivilverfahren aufweisen	Senkung der Anzahl der bei Säumigkeit des Entscheidungsträgers am Bezirksgericht eingebrachten Fristsetzungsanträge; Zielzustand 2013: 322 Beschwerden; Istzustand 2012: 328 Beschwerden (hochgerechnet anhand der Zahlenwerte des 1. Halbjahres 2012) Position Österreichs im Vergleich der Verfahrensdauer „streitiger Scheidungssachen“:	Istzustand 2012: 328 Beschwerden (hochgerechnet anhand der Zahlen des 1. Halbjahrs 2012) Istzustand 2010: Position 10 von 47.

		Zielzustand 2013: Position 10 von 47; Zielzustand 2014: Position ≤ 10 von 47	
WZ 4	Zielgerichtete und bedarfsmotivierte Aus- und Fortbildungsveranstaltungen, insbesondere im Bereich der Stärkung der fachlichen und sozialen Kompetenz von MitarbeiterInnen	<p>Evaluierung des Justizmanagement-Lehrganges bis Ende 2013</p> <p>jährliche Anzahl an Personentagen von RichterInnen, StaatsanwältInnen und RichteramtsanwärterInnen bei Fortbildungsveranstaltungen; Zielwert 2013: 10529 Tage</p>	Bei der Evaluierung werden 5 Jahrgänge mit je 20 TeilnehmerInnen berücksichtigt. Istzustand 2011: 10.529 Personentage.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.03 Oberlandesgericht Linz
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit		224.000		
	16	132.000		
	33	92.000		
Erträge aus Mieten		133.000		
	16	132.000		
	33	1.000		
Erträge aus der Veräußerung von Material	33	5.000		
Erträge aus Leistungen	33	12.000		
Sonstige betriebliche Erträge	33	74.000		
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	33	160,060.000		
Erträge aus Transfers	33	14.000		
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	33	14.000		
Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	33	1.000		
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	33	13.000		
Sonstige Erträge		5,944.000		
	16	1.000		
	33	5,943.000		
Geldstrafen		5,693.000		
	16	1.000		
	33	5,692.000		
Einziehungen zum Bundesschatz	33	230.000		
Übrige sonstige Erträge	33	21.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		166,242.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>166,242.000</i>		
Erträge		166,242.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>166,242.000</i>		
Personalaufwand				
Bezüge	33	65,237.000		
Mehrdienstleistungen	33	2,850.000		
Sonstige Nebengebühren	33	763.000		
Gesetzlicher Sozialaufwand	33	15,162.000		
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	33	1,797.000		
Freiwilliger Sozialaufwand	33	39.000		
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	1,027.000		
Summe Personalaufwand		86,875.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>85,919.000</i>		
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	33	73.000		
Mieten		11,421.000		
	33	1,021.000		
	36	10,400.000		
Instandhaltung	33	743.000		
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	3,400.000		
Reisen	33	891.000		
Aufwand für Werkleistungen	33	27,416.000		
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	33	899.000		
Transporte durch Dritte	33	176.000		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.03 Oberlandesgericht Linz
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	33	538.000		
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	33	465.000		
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	33	25,530.000		
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	5,224.000		
Aufwand aus Währungsdifferenzen	33	70.000		
Energie	33	520.000		
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	4,634.000		
Summe Betrieblicher Sachaufwand		76,776.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>50,708.000</i>		
Aufwendungen		163,651.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>136,627.000</i>		
Nettoergebnis		2,591.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>29,615.000</i>		

Bundesvoranschlag 2013

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.03 Oberlandesgericht Linz
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit		224.000	283.000	202.071,97
	16	132.000	120.000	126.333,12
	33	92.000	163.000	75.738,85
Einzahlungen aus Mieterträgen		133.000	121.000	126.333,12
	16	132.000	120.000	126.333,12
	33	1.000	1.000	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	33	5.000	5.000	5,00
Einzahlungen aus Leistungen	33	12.000	12.000	1.848,29
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	33	74.000	145.000	73.885,56
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	33	160.060.000	96.079.000	103.695.109,35
Einzahlungen aus Transfers	33	14.000	14.000	
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	33	14.000	14.000	
Einzahlungen aus Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	33	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	33	13.000	13.000	
Sonstige Einzahlungen		5.944.000	5.432.000	5.957.219,24
	16	1.000	1.000	
	33	5.943.000	5.431.000	5.957.219,24
Einzahlungen aus Geldstrafen		5.693.000	5.068.000	5.710.238,23
	16	1.000	1.000	
	33	5.692.000	5.067.000	5.710.238,23
Einzahlungen aus Einziehungen zum Bundesschatz	33	230.000	335.000	229.973,10
Übrige sonstige Einzahlungen	33	21.000	29.000	17.007,91
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		166,242.000	101,808.000	109,854.400,56
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	33	1.000	1.000	14.440,00
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33	1.000	1.000	14.440,00
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		1.000	1.000	14.440,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		54.000	51.000	101.679,30
	16	40.000	37.000	72.150,50
	61	14.000	14.000	29.528,80
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		54.000	51.000	101.679,30
	16	40.000	37.000	72.150,50
	61	14.000	14.000	29.528,80
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		54.000	51.000	101.679,30
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		166,297.000	101,860.000	109,970.519,86
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	33	65,237.000	63,761.000	60,692.888,68
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	33	2,850.000	2,588.000	2,753.902,99
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	33	763.000	686.000	708.780,77

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.03 Oberlandesgericht Linz
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	33	15,162.000	8,406.000	8,602.625,86
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	33	841.000	275.000	972.220,55
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	33	39.000	40.000	29.265,38
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	1,027.000	1,032.000	980.783,66
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	33	73.000	141.000	71.542,72
Auszahlungen aus Materialaufwand	33			490,83
Auszahlungen aus Mieten		11,421.000	9,937.000	9,888.641,15
	33	1,021.000	1,037.000	995.487,48
	36	10,400.000	8,900.000	8,893.153,67
Auszahlungen aus Instandhaltung	33	743.000	627.000	901.787,16
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	3,400.000	4,221.000	2,860.705,89
Auszahlungen aus Reisen	33	891.000	895.000	847.212,44
Auszahlungen aus Werkleistungen	33	27,416.000	24,321.000	28,569.928,64
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	33	899.000	535.000	966.715,46
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	33	176.000	164.000	212.471,79
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	33	465.000	479.000	465.266,89
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	33	5,224.000	4,667.000	4,780.644,24
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	33	70.000	85.000	74.121,65
Auszahlungen aus Energie	33	520.000	482.000	561.419,17
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	33	4,634.000	4,100.000	4,145.103,42
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		136,627.000	122,775.000	124,305.875,10
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	33	255.000	257.000	369.317,65
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33	5.000	7.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	250.000	250.000	369.317,65
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		255.000	257.000	369.317,65
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	33	1.000	1.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	33	1.000	1.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		1.000	1.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		136,883.000	123,033.000	124,675.192,75
Nettogeldfluss		29,414.000	-21,173.000	-14,704.672,89

Erläuterungen zum Budget

Die Aufgaben der Rechtsprechung sind praktisch zur Gänze gesetzlich determiniert, sodass keine nennenswerten budgetären Steuerungsmöglichkeiten für die Justizverwaltung bestehen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.03 Oberlandesgericht Linz
Überblick Personal

[illegible]

I.C Detailbudgets
13.02.04 Oberlandesgericht Graz
Erläuterungen

Globalbudget 13.02 Rechtsprechung

Detailbudget 13.02.04 Oberlandesgericht Graz

Haushaltsführende Stelle: Präsident/in des Oberlandesgerichtes Graz

Ziele

Ziel 1

WZ 2 Sicherstellung des Zuganges zu Leistungen der Gerichtsbarkeit durch Ausgleich von einkommensmässigen, sozialen und sonstigen Benachteiligungen.

Ziel 2

WZ 3 Objektive, faire und unabhängige Führung und Entscheidung von Verfahren durch Gerichte und Staatsanwaltschaften in angemessener Dauer.

Ziel 3

WZ 4 Sicherstellung der organisatorischen, personellen und sachlichen Voraussetzungen für eine geordnete Rechtsverfolgung und –durchsetzung durch die Justizverwaltung.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
WZ 2	Bauliche Maßnahmen zur kundenfreundlichen und barrierefreien Adaptierung der öffentlichen Räume in Gerichtsgebäuden und Einrichtung zentraler erster Anlaufstellen für Informationen („Servicecenter“, „Infopoint“)	Anzahl der Gerichtsgebäude mit zentraler erster Anlaufstelle für Informationen („Servicecenter“, „Infopoint“): Zielzustand 2013: 22 der genannten Einrichtungen; [Berechnungsmethode: Zählung; Quelle: BMJ]	Istzustand 2012: 11
WZ 2	Abbau von Sprachbarrieren durch verständliche – auch fremdsprachige – Formulare und Gerichtsentscheidungen und Evaluierung des Konzeptes der fix angestellten DolmetscherInnen („Amtsdolmetsch“)	Inanspruchnahme der elektronischen Formulare unter www.justiz.gv.at : Zielzustand 2013: 1,020.000 jährliche Zugriffe Umsetzung der Empfehlungen der im 2. Hj. 2012 durchzuführenden Evaluierung des Konzeptes der angestellten DolmetscherInnen („Amtsdolmetsch“)	Istzustand 2011: 969.578 jährliche Zugriffe; (Berechnungsmethode: Zählung der jährlichen Zugriffe auf den Bereich „Formulare“ unter www.justiz.gv.at)
WZ 3	Optimierung der Verfahrensabläufe durch Analyse der Abläufe an Bezirksgerichten, die über- oder unterdurchschnittlich lange Verfahrensdauern in streitigen Zivilverfahren aufweisen	Senkung der Anzahl der bei Säumigkeit des Entscheidungsträgers am Bezirksgericht eingebrachten Fristsetzungsanträge; Zielzustand 2013: 322 Beschwerden Position Österreichs im Vergleich der Verfahrensdauer „streitiger Scheidungssachen“: Zielzustand 2013: Position 10	Istzustand 2012: 328 Beschwerden (hochgerechnet anhand der Zahlen des 1. Halbjahrs 2012) Istzustand 2010: Position 10 von 47.

Bundesvoranschlag 2013

		von 47; Zielzustand 2014: Position ≤10 von 47	
WZ 4	Zielgerichtete und bedarfsmotivierte Aus- und Fortbildungsveranstaltungen, insbesondere im Bereich der Stärkung der fachlichen und sozialen Kompetenz von MitarbeiterInnen	Evaluierung des Justizmanagement-Lehrganges bis Ende 2013 jährliche Anzahl an Personentagen von RichterInnen , StaatsanwältInnen und RichteramtsanwärterInnen bei Fortbildungsveranstaltungen; Zielwert 2013: 10529 Tage	Bei der Evaluierung werden 5 Jahrgänge mit je 20 TeilnehmerInnen berücksichtigt. Istzustand 2011: 10.529 Personentage

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.04 Oberlandesgericht Graz
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit		199.000		
	16	44.000		
	33	155.000		
Erträge aus Mieten		92.000		
	16	44.000		
	33	48.000		
Erträge aus der Veräußerung von Material	33	10.000		
Erträge aus Leistungen	33	5.000		
Sonstige betriebliche Erträge	33	92.000		
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	33	145,855.000		
Erträge aus Transfers	33	11.000		
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	33	11.000		
Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	33	1.000		
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	33	10.000		
Sonstige Erträge		7,445.000		
	16	1.000		
	33	7,444.000		
Geldstrafen		7,304.000		
	16	1.000		
	33	7,303.000		
Einziehungen zum Bundesschatz	33	100.000		
Übrige sonstige Erträge	33	41.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		153,510.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>153,510.000</i>		
Erträge		153,510.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>153,510.000</i>		
Personalaufwand				
Bezüge	33	64,304.000		
Mehrdienstleistungen	33	2,400.000		
Sonstige Nebengebühren	33	576.000		
Gesetzlicher Sozialaufwand	33	15,081.000		
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	33	1,637.000		
Freiwilliger Sozialaufwand	33	105.000		
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	1,200.000		
Summe Personalaufwand		85,303.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>84,568.000</i>		
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	33	151.000		
Materialaufwand	33	1.000		
Mieten		12,109.000		
	33	209.000		
	36	11,900.000		
Instandhaltung	33	905.000		
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	3,800.000		
Reisen	33	618.000		
Aufwand für Werkleistungen	33	22,816.000		
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	33	851.000		

Bundesvoranschlag 2013

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.04 Oberlandesgericht Graz
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Transporte durch Dritte	33	138.000		
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	33	596.000		
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	33	505.000		
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	33	25,530.000		
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	6,443.000		
Aufwand aus Währungsdifferenzen	33	90.000		
Energie	33	871.000		
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	5,482.000		
Summe Betrieblicher Sachaufwand		74,463.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>48,337.000</i>		
Aufwendungen		159,766.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>132,905.000</i>		
Nettoergebnis		-6,256.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>20,605.000</i>		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.04 Oberlandesgericht Graz
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit		199.000	193.000	170.586,54
	16	44.000	32.000	45.686,66
	33	155.000	161.000	124.899,88
Einzahlungen aus Mieterträgen		92.000	83.000	98.926,74
	16	44.000	32.000	45.686,66
	33	48.000	51.000	53.240,08
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	33	10.000	10.000	2.898,40
Einzahlungen aus Leistungen	33	5.000	8.000	2.200,16
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	33	92.000	92.000	66.561,24
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	33	145,855.000	76,854.000	91,661.014,48
Einzahlungen aus Transfers	33	11.000	11.000	
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	33	11.000	11.000	
Einzahlungen aus Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	33	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	33	10.000	10.000	
Sonstige Einzahlungen		7,445.000	6,079.000	5,806.042,68
	16	1.000	1.000	
	33	7,444.000	6,078.000	5,806.042,68
Einzahlungen aus Geldstrafen		7,304.000	5,897.000	5,573.942,83
	16	1.000	1.000	
	33	7,303.000	5,896.000	5,573.942,83
Einzahlungen aus Einziehungen zum Bundesschatz	33	100.000	38.000	190.295,52
Übrige sonstige Einzahlungen	33	41.000	144.000	41.804,33
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		153,510.000	83,137.000	97,637.643,70
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	33	1.000	1.000	4.870,00
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33	1.000	1.000	3.800,00
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33			1.070,00
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		1.000	1.000	4.870,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		57.000	57.000	70.662,80
	16	42.000	42.000	53.706,00
	61	15.000	15.000	16.956,80
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		57.000	57.000	70.662,80
	16	42.000	42.000	53.706,00
	61	15.000	15.000	16.956,80
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		57.000	57.000	70.662,80
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		153,568.000	83,195.000	97,713.176,50
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	33	64,304.000	62,568.000	59,927.375,15

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.04 Oberlandesgericht Graz
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	33	2,400.000	2,482.000	2,600.597,79
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	33	576.000	553.000	618.060,77
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	33	15,081.000	7,414.000	7,544.904,21
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	33	902.000	276.000	689.016,77
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	33	105.000	105.000	123.427,80
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	1,200.000	1,268.000	1,178.361,96
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	33	151.000	240.000	174.886,27
Auszahlungen aus Materialaufwand	33	1.000	1.000	6.504,56
Auszahlungen aus Mieten		12,109.000	9,544.000	10,034.168,90
	33	209.000	174.000	202.964,37
	36	11,900.000	9,370.000	9,831.204,53
Auszahlungen aus Instandhaltung	33	905.000	560.000	977.249,90
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	3,800.000	4,281.000	4,184.968,93
Auszahlungen aus Reisen	33	618.000	790.000	866.659,11
Auszahlungen aus Werkleistungen	33	22,816.000	22,072.000	25,853.015,87
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	33	851.000	569.000	858.113,09
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	33	138.000	104.000	142.455,34
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	33	505.000	503.000	551.070,55
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	33	6,443.000	5,010.000	7,053.442,06
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	33	90.000	81.000	77.778,00
Auszahlungen aus Energie	33	871.000	1,082.000	1,173.894,60
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	33	5,482.000	3,847.000	5,801.769,46
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		132,905.000	118,340.000	123,384.279,03
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	33	301.000	251.000	599.204,65
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33	1.000	1.000	1.011,60
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	300.000	250.000	598.193,05
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	33			956,74
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		301.000	251.000	600.161,39
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	33	1.000	1.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	33	1.000	1.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		1.000	1.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		133,207.000	118,592.000	123,984.440,42
Nettogeldfluss		20,361.000	-35,397.000	-26,271.263,92

Erläuterungen zum Budget

Die Aufgaben der Rechtsprechung sind praktisch zur Gänze gesetzlich determiniert, sodass keine nennenswerten budgetären Steuerungsmöglichkeiten für die Justizverwaltung bestehen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.04 Oberlandesgericht Graz
Überblick Personal

[illegible]

I.C Detailbudgets
13.02.05 Oberlandesgericht Innsbruck
Erläuterungen

Globalbudget 13.02 Rechtsprechung

Detailbudget 13.02.05 Oberlandesgericht Innsbruck

Haushaltsführende Stelle: Präsident/in des Oberlandesgerichtes Innsbruck

Ziele

Ziel 1

WZ 2 Sicherstellung des Zuganges zu Leistungen der Gerichtsbarkeit durch Ausgleich von einkommensmässigen, sozialen und sonstigen Benachteiligungen.

Ziel 2

WZ 3 Objektive, faire und unabhängige Führung und Entscheidung von Verfahren durch Gerichte und Staatsanwaltschaften in angemessener Dauer.

Ziel 3

WZ 4 Sicherstellung der organisatorischen, personellen und sachlichen Voraussetzungen für eine geordnete Rechtsverfolgung und –durchsetzung durch die Justizverwaltung.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
WZ 2	Bauliche Maßnahmen zur kundenfreundlichen und barrierefreien Adaptierung der öffentlichen Räume in Gerichtsgebäuden und Einrichtung zentraler erster Anlaufstellen für Informationen („Servicecenter“, „Infopoint“)	Anzahl der Gerichtsgebäude mit zentraler erster Anlaufstelle für Informationen („Servicecenter“, „Infopoint“): Zielzustand 2013: 22 der genannten Einrichtungen; [Berechnungsmethode: Zählung; Quelle: BMJ]	Istzustand 2012: 11
WZ 2	Abbau von Sprachbarrieren durch verständliche – auch fremdsprachige – Formulare und Gerichtsentscheidungen und Evaluierung des Konzeptes der fix angestellten DolmetscherInnen („Amtsdolmetsch“)	Inanspruchnahme der elektronischen Formulare unter www.justiz.gv.at : Zielzustand 2013: 1,020.000 jährliche Zugriffe Umsetzung der Empfehlungen der im 2. Hj. 2012 durchzuführenden Evaluierung des Konzeptes der angestellten DolmetscherInnen („Amtsdolmetsch“)	Istzustand 2011: 969.578 jährliche Zugriffe; (Berechnungsmethode: Zählung der jährlichen Zugriffe auf den Bereich „Formulare“ unter www.justiz.gv.at)
WZ 3	Optimierung der Verfahrensabläufe durch Analyse der Abläufe an Bezirksgerichten, die über- oder unterdurchschnittlich lange Verfahrensdauern in streitigen Zivilverfahren aufweisen	Senkung der Anzahl der bei Säumigkeit des Entscheidungsträgers am Bezirksgericht eingebrachten Fristsetzungsanträge; Zielzustand 2013: 322 Beschwerden Position Österreichs im Vergleich der Verfahrensdauer „streitiger Scheidungssachen“: Zielzustand 2013: Position 10	Istzustand 2012: 328 Beschwerden (hochgerechnet anhand der Zahlen des 1. Halbjahrs 2012) Istzustand 2010: Position 10 von 47.

Bundesvoranschlag 2013

		von 47; Zielzustand 2014: Position ≤10 von 47	
WZ 4	Zielgerichtete und bedarfsmotivierte Aus- und Fortbildungsveranstaltungen, insbesondere im Bereich der Stärkung der fachlichen und sozialen Kompetenz von MitarbeiterInnen	Evaluierung des Justizmanagement-Lehrganges bis Ende 2013 jährliche Anzahl an Personentagen von RichterInnen , StaatsanwältInnen und RichteramtsanwärterInnen bei Fortbildungsveranstaltungen; Zielwert 2013: 10529 Tage	Bei der Evaluierung werden 5 Jahrgänge mit je 20 TeilnehmerInnen berücksichtigt. Istzustand 2011: 10.529 Personentage

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.05 Oberlandesgericht Innsbruck
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit		164.000		
	16	67.000		
	33	97.000		
Erträge aus Mieten		68.000		
	16	67.000		
	33	1.000		
Erträge aus der Veräußerung von Material	33	7.000		
Erträge aus Leistungen	33	14.000		
Sonstige betriebliche Erträge	33	75.000		
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	33	110,668.000		
Erträge aus Transfers	33	11.000		
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	33	11.000		
Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	33	1.000		
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	33	10.000		
Sonstige Erträge		9,013.000		
	16	1.000		
	33	9,012.000		
Geldstrafen		9,001.000		
	16	1.000		
	33	9,000.000		
Einziehungen zum Bundesschatz	33	6.000		
Übrige sonstige Erträge	33	6.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		119,856.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>119,856.000</i>		
Erträge		119,856.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>119,856.000</i>		
Personalaufwand				
Bezüge	33	44,184.000		
Mehrdienstleistungen	33	1,664.000		
Sonstige Nebengebühren	33	489.000		
Gesetzlicher Sozialaufwand	33	9,159.000		
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	33	646.000		
Freiwilliger Sozialaufwand	33	42.000		
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	677.000		
Summe Personalaufwand		56,861.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>56,353.000</i>		
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	33	85.000		
Materialaufwand	33	1.000		
Mieten		6,206.000		
	33	1,306.000		
	36	4,900.000		
Instandhaltung	33	333.000		
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	3,272.000		
Reisen	33	457.000		
Aufwand für Werkleistungen	33	15,085.000		
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	33	342.000		

Bundesvoranschlag 2013

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.05 Oberlandesgericht Innsbruck
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Transporte durch Dritte	33	111.000		
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	33	421.000		
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	33	383.000		
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	33	12.760.000		
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	3.604.000		
Aufwand aus Währungsdifferenzen	33	61.000		
Energie	33	600.000		
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	2.943.000		
Summe Betrieblicher Sachaufwand		43.060.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>29.879.000</i>		
Aufwendungen		99.921.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>86.232.000</i>		
Nettoergebnis		19.935.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>33.624.000</i>		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.05 Oberlandesgericht Innsbruck
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit		164.000	183.000	194.029,98
	16	67.000	67.000	101.918,02
	33	97.000	116.000	92.111,96
Einzahlungen aus Mieterträgen		68.000	68.000	102.184,99
	16	67.000	67.000	101.918,02
	33	1.000	1.000	266,97
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	33	7.000	7.000	
Einzahlungen aus Leistungen	33	14.000	14.000	17.896,04
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	33	75.000	94.000	73.948,95
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	33	110.668.000	69.171.000	77.283.856,00
Einzahlungen aus Transfers	33	11.000	11.000	
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	33	11.000	11.000	
Einzahlungen aus Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	33	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	33	10.000	10.000	
Sonstige Einzahlungen		9.013.000	4.629.000	5.296.035,47
	16	1.000	1.000	
	33	9.012.000	4.628.000	5.296.035,47
Einzahlungen aus Geldstrafen		9.001.000	4.617.000	4.554.822,19
	16	1.000	1.000	
	33	9.000.000	4.616.000	4.554.822,19
Einzahlungen aus Einziehungen zum Bundesschatz	33	6.000	6.000	735.276,88
Übrige sonstige Einzahlungen	33	6.000	6.000	5.936,40
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		119.856.000	73.994.000	82.773.921,45
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	33	1.000	1.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		1.000	1.000	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		36.000	36.000	59.985,95
	16	27.000	27.000	56.371,25
	61	9.000	9.000	3.614,70
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		36.000	36.000	59.985,95
	16	27.000	27.000	56.371,25
	61	9.000	9.000	3.614,70
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		36.000	36.000	59.985,95
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		119.893.000	74.031.000	82.833.907,40
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	33	44.184.000	42.302.000	40.819.229,53
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	33	1.664.000	1.664.000	1.803.768,52
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	33	489.000	489.000	467.915,83

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.05 Oberlandesgericht Innsbruck
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	33	9,159.000	5,779.000	5,623.221,91
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	33	138.000	138.000	499.889,44
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	33	42.000	43.000	45.401,94
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	677.000	677.000	637.606,95
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	33	85.000	85.000	38.597,83
Auszahlungen aus Materialaufwand	33	1.000	1.000	802,40
Auszahlungen aus Mieten		6,206.000	5,306.000	5,599.873,03
	33	1,306.000	1,306.000	1,421.486,21
	36	4,900.000	4,000.000	4,178.386,82
Auszahlungen aus Instandhaltung	33	333.000	333.000	1,192.022,98
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	3,272.000	2,972.000	2,222.462,31
Auszahlungen aus Reisen	33	457.000	457.000	544.376,66
Auszahlungen aus Werkleistungen	33	15,085.000	14,298.000	15,391.817,45
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	33	342.000	342.000	609.696,01
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	33	111.000	111.000	178.442,54
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	33	383.000	383.000	332.276,61
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	33	3,604.000	3,004.000	4,373.038,88
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	33	61.000	61.000	52.204,82
Auszahlungen aus Energie	33	600.000	600.000	591.286,05
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	33	2,943.000	2,343.000	3,729.548,01
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		86,232.000	78,384.000	80,380.440,82
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	33	151.000	151.000	253.993,77
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33	1.000	1.000	1.178,33
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	150.000	150.000	252.815,44
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	33			18.106,23
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		151.000	151.000	272.100,00
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	33	1.000	1.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	33	1.000	1.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		1.000	1.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		86,384.000	78,536.000	80,652.540,82
Nettogeldfluss		33,509.000	-4,505.000	2,181.366,58

Erläuterungen zum Budget

Die Aufgaben der Rechtsprechung sind praktisch zur Gänze gesetzlich determiniert, sodass keine nennenswerten budgetären Steuerungsmöglichkeiten für die Justizverwaltung bestehen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.05 Oberlandesgericht Innsbruck
Überblick Personal

[illegible]

I.C Detailbudgets
13.02.06 Zentrale Ressourcensteuerung
Erläuterungen

Globalbudget 13.02 Rechtsprechung

Detailbudget 13.02.06 Zentrale Ressourcensteuerung

Haushaltsführende Stelle: Haushaltsleitendes Organ (Bundesministerin für Justiz)

Ziele

Ziel 1

WZ 4 Sicherstellung der organisatorischen, personellen und sachlichen Voraussetzungen für eine geordnete Rechtsverfolgung und –durchsetzung durch die Justizverwaltung.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
WZ 4	Verwaltungsentlastung für Gerichte und Staatsanwaltschaften durch zentrale Abwicklung von Zahlungen, deren Aufteilung auf die Oberlandesgerichte keine Erhöhung des Kostenbewusstseins oder der Transparenz bewirken würde.	Jeweils ein Zahlungsvorgang statt vier Zahlungsvorgänge, alle Informationen zentral und dezentral verfügbar.	Zentrale Abwicklung von Zahlungen

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.06 Zentrale Ressourcensteuerung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	1.000		
Vergütungen	16	1.000		
Erträge aus Transfers	33	49,016.000		
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	33	49,004.000		
Transfers von Sozialversicherungsträgern	33	49,000.000		
Transfers von Bundesfonds	33	4.000		
Erträge aus Transfers von Unternehmen	33	1.000		
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	33	3.000		
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	33	8.000		
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	33	8.000		
Sonstige Erträge	33	31.000		
Übrige sonstige Erträge	33	31.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		49,048.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>49,048.000</i>		
Erträge		49,048.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>49,048.000</i>		
Personalaufwand				
Freiwilliger Sozialaufwand	33	1,429.000		
Summe Personalaufwand		1,429.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,429.000</i>		
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	33	19,021.000		
Transfers an Sozialversicherungsträger	33	21.000		
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	33	19,000.000		
Summe Transferaufwand		19,021.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>19,021.000</i>		
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	33	11.000		
Mieten	33	1.000		
Instandhaltung	33	3,231.000		
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	19,050.000		
Aufwand für Werkleistungen	33	24,398.000		
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	1,973.000		
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	33	880.000		
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	703.000		
Aufwand aus Währungsdifferenzen	33	7.000		
Energie	33	293.000		
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	403.000		
Summe Betrieblicher Sachaufwand		50,247.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>48,274.000</i>		
Aufwendungen		70,697.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>68,724.000</i>		
Nettoergebnis		-21,649.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-19,676.000</i>		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.06 Zentrale Ressourcensteuerung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	1.000		
Einzahlungen aus Vergütungen	16	1.000		
Einzahlungen aus Transfers	33	49,016.000	41,017.000	41,498.917,56
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	33	49,004.000	41,004.000	41,000.000,00
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	33	49,000.000	41,000.000	41,000.000,00
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	33	4.000	4.000	
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	33	1.000	1.000	498.879,62
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	33	3.000	3.000	37,94
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	33	8.000	9.000	
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	33	8.000	9.000	
Sonstige Einzahlungen	33	31.000	31.000	30.326,69
Übrige sonstige Einzahlungen	33	31.000	31.000	30.326,69
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		49,048.000	41,048.000	41,529.244,25
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	33	4.000	4.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33	3.000	3.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		4.000	4.000	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		49,052.000	41,052.000	41,529.244,25
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	33		2,000.000	
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	33		1,371.000	
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	33	1,429.000	1,429.000	1,389.110,12
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	33	11.000	19.000	10.900,00
Auszahlungen aus Mieten	33	1.000	3,112.000	2,400.000,00
	33	1.000	1.000	
	36		3,111.000	2,400.000,00
Auszahlungen aus Instandhaltung	33	3,231.000	4,090.000	223.050,10
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	19,050.000	12,366.000	17,701.204,11
Auszahlungen aus Werkleistungen	33	24,398.000	36,186.000	28,135.757,10
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	33	880.000	1,317.000	452.275,48
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	33	703.000	631.000	413.703,09
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	33	7.000	224.000	7.011,63
Auszahlungen aus Energie	33	293.000	293.000	150.376,00
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	33	403.000	114.000	256.315,46

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.06 Zentrale Ressourcensteuerung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		49,703.000	62,521.000	50,726.000,00
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	33	19,021.000	18,419.000	19,320.781,29
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	33	21.000	19.000	20.781,29
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	33	19,000.000	18,400.000	19,300.000,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		19,021.000	18,419.000	19,320.781,29
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	33	2,273.000	4,010.000	2,374.724,93
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33	2,272.000	2,280.000	2,374.724,93
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	1.000	1,730.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	33	2.000	2.000	
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		2,275.000	4,012.000	2,374.724,93
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	33	1.000	12.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	33	1.000	12.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		1.000	12.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		71,000.000	84,964.000	72,421.506,22
Nettogeldfluss		-21,948.000	-43,912.000	-30,892.261,97

Erläuterungen zum Budget

Das Detailbudget „Zentrale Ressourcensteuerung“ dient für zentrale (zusammengefasste) Ausgaben für die Oberlandesgerichte. Die Verringerung der Auszahlungen ergibt sich aus der Aufteilung einiger früher zentral budgetierter Beträge auf die Oberlandesgerichte (z.B. Sachverständigengebühren, Instandhaltung von Gebäuden) zwecks Erhöhung der Budgetklarheit.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.06 Zentrale Ressourcensteuerung
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2013		PLANSTELLEN für das Jahr 2012		PERSONALSTAND im Jahr 2012		PERSONALSTAND im Jahr 2011 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	4.890,000	1.217.777,000						
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	1.900,000	1.080.600,000						
StaatsanwältInnen	396,000	251.700,000						
Summe	7.186,000	2.550.077,000						

Bundesvoranschlag 2013

I.C Detailbudgets
13.03 Strafvollzug
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 13.03 Straf- vollzug	DB 13.03.01 Justizan- stalten	DB 13.03.02 Bewährungs- hilfe
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	45,879	45,878	0,001
Finanzerträge	0,004	0,004	
Erträge	45,883	45,882	0,001
Personalaufwand	197,384	197,362	0,022
Transferaufwand	7,788	1,373	6,415
Betrieblicher Sachaufwand	234,440	203,006	31,434
Aufwendungen	439,612	401,741	37,871
Nettoergebnis	-393,729	-355,859	-37,870

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 13.03 Straf- vollzug	DB 13.03.01 Justizan- stalten	DB 13.03.02 Bewährungs- hilfe
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	45,883	45,882	0,001
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,005	0,005	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,112	0,112	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	46,000	45,999	0,001
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	420,096	388,640	31,456
Auszahlungen aus Transfers	7,788	1,373	6,415
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	9,931	9,931	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	437,815	399,944	37,871
Nettogeldfluss	-391,815	-353,945	-37,870

**I.C Detailbudgets
13.03.01 Justizanstalten
Erläuterungen**

Globalbudget 13.03 Strafvollzug

Detailbudget 13.03.01 Justizanstalten

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Vollzugsdirektion DB 1

Ziele

Ziel 1

WZ 5 Effektive Durchsetzung von Entscheidungen durch zivil- und strafgerichtlichen Vollzug unter besonderer Berücksichtigung der Reintegration und Rückfallsprävention sowie der Lebenssituation weiblicher Insassen im Straf- und Maßnahmenvollzug.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
WZ 5	Ausbau des Arbeitswesens im Strafvollzug durch verstärkte Orientierung der Arbeitsleistungen an den Bedürfnissen möglicher LeistungsabnehmerInnen	Beschäftigungsquote Strafhäftlinge: Zielzustand 2013: 2,676 Arbeitsstunden pro Tag pro Häftling	Istzustand 2011: 2,569 Arbeitsstunden pro Tag pro Häftling [Berechnungsmethode: Durchschnittliche tägliche Arbeitszeit pro Häftling, Zeitraum; Quelle: Integrierte Vollzugsverwaltung (IVV)]
		Beschäftigungsquote Untersuchungshäftlinge: Zielzustand 2013: 1,182 Arbeitsstunden pro Tag pro Häftling	Istzustand 2011: 1,135 Arbeitsstunden pro Tag pro Häftling [Berechnungsmethode: Durchschnittliche tägliche Arbeitszeit pro Häftling; Quelle: Integrierte Vollzugsverwaltung (IVV)]
WZ 5	Schaffung von Haftplätzen für Frauen in Landesgerichtlichen Gefangenenhäusern einschließlich von Beschäftigungsmöglichkeiten und Mutter-Kind-Haftplätzen	Anzahl der Abteilungen für weibliche Insassen in Hafteinrichtungen der mit Strafsachen befassten Landesgerichte; Zielzustand: 2013: 14 von 16 Einrichtung der Haftplätze für weibliche Insassen am LG Korneuburg; Zielzustand 2013: 15 Einrichtung der Haftplätze für weibliche Insassen am LG Eisenstadt; Zielzustand 2013: 15	Istzustand 2011: 12 von 16 [Berechnungsmethode: Zählung der Abteilungen für Frauenvollzug in den Hafteinrichtungen der mit Strafsachen befassten Landesgerichte; Quelle: Vollzugsdirektion]

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.03.01 Justizanstalten
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	34	13,046.000		
Vergütungen	34	1,127.000		
Erträge aus Mieten	34	577.000		
Erträge aus der Veräußerung von Material	34	803.000		
Erträge aus Leistungen	34	10,538.000		
Sonstige betriebliche Erträge	34	1.000		
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	34	24,035.000		
Erträge aus Transfers	34	8,540.000		
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	34	8,540.000		
Transfers von Ländern	34	8,540.000		
Sonstige Erträge		257.000		
	16	1.000		
	34	256.000		
Geldstrafen	16	1.000		
Übrige sonstige Erträge	34	256.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		45,878.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>45,878.000</i>		
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	34	4.000		
Summe Finanzerträge		4.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>4.000</i>		
Erträge		45,882.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>45,882.000</i>		
Personalaufwand				
Bezüge	34	123,931.000		
Mehrdienstleistungen	34	18,955.000		
Sonstige Nebengebühren	34	20,228.000		
Gesetzlicher Sozialaufwand	34	31,112.000		
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	34	1,992.000		
Freiwilliger Sozialaufwand	34	62.000		
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	34	1,082.000		
Summe Personalaufwand		197,362.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>196,132.000</i>		
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	34	1,166.000		
Transfers an Sozialversicherungsträger	34	28.000		
Transfers an die Bundesfonds	34	1,030.000		
Transfers an Länder	34	108.000		
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	34	176.000		
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	34	176.000		
Aufwand für sonstige Transfers	34	31.000		
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	34	31.000		
Summe Transferaufwand		1,373.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,373.000</i>		
Betrieblicher Sachaufwand				

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.03.01 Justizanstalten
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Vergütungen innerhalb des Bundes	34	2.000		
Materialaufwand	34	4,432.000		
Mieten		32,260.000		
	34	1,300.000		
	36	30,960.000		
Instandhaltung	34	8,065.000		
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	34	437.000		
Reisen	34	1,175.000		
Aufwand für Werkleistungen	34	107,741.000		
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	34	1,945.000		
Transporte durch Dritte	34	401.000		
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	34	10,498.000		
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	34	3,250.000		
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	34	32,800.000		
Aufwand aus Währungsdifferenzen	34	62.000		
Energie	34	9,552.000		
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	34	23,186.000		
Summe Betrieblicher Sachaufwand		203,006.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>192,508.000</i>		
Aufwendungen		401,741.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>390,013.000</i>		
Nettoergebnis		-355,859.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-344,131.000</i>		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.03.01 Justizanstalten
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit		13,046.000	10,763.000	14,928.517,77
	16		190.000	5.892,94
	34	13,046.000	10,573.000	14,922.624,83
Einzahlungen aus Vergütungen	34	1,127.000	1,320.000	958.225,29
Einzahlungen aus Mieterträgen		577.000	831.000	851.094,94
	16		190.000	5.892,94
	34	577.000	641.000	845.202,00
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	34	803.000	920.000	1,280.504,44
Einzahlungen aus Leistungen	34	10,538.000	7,646.000	11,649.460,98
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	34	1.000	46.000	189.232,12
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	34	24,035.000	29,359.000	30,456.744,41
Einzahlungen aus Transfers	34	8,540.000	8,540.000	9,774.427,97
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	34	8,540.000	8,540.000	9,774.427,97
Einzahlungen aus Transfers von Ländern	34	8,540.000	8,540.000	9,774.427,97
Einzahlungen aus Finanzerträgen	34	4.000	6.000	5.457,95
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	34	4.000	6.000	5.457,95
Sonstige Einzahlungen		257.000	184.000	428.056,98
	16	1.000	1.000	7.319,00
	34	256.000	183.000	420.737,98
Einzahlungen aus Geldstrafen	16	1.000	1.000	7.319,00
Übrige sonstige Einzahlungen	34	256.000	183.000	420.737,98
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		45,882.000	48,852.000	55,593.205,08
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	34	5.000	32.000	25.986,30
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	34	2.000	23.000	21.186,30
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	34	3.000	9.000	4.800,00
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		5.000	32.000	25.986,30
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		112.000	109.000	229.966,77
	16	70.000	67.000	141.522,77
	61	42.000	42.000	88.444,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		112.000	109.000	229.966,77
	16	70.000	67.000	141.522,77
	61	42.000	42.000	88.444,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		112.000	109.000	229.966,77
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		45,999.000	48,993.000	55,849.158,15
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	34	123,931.000	124,880.000	117,430.940,10
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	34	18,955.000	18,150.000	18,269.392,43
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	34	20,228.000	19,636.000	19,638.082,20
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	34	31,112.000	16,380.000	16,015.320,17

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.03.01 Justizanstalten
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	34	762.000	1,118.000	934.687,10
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	34	62.000	94.000	87.134,47
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	34	1,082.000	951.000	858.218,80
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	34	2.000	3.000	
Auszahlungen aus Materialaufwand	34	4,432.000	3,346.000	3,590.888,72
Auszahlungen aus Mieten		32,260.000	24,883.000	25,279.520,00
	34	1,300.000	1,000.000	1,032.986,78
	36	30,960.000	23,883.000	24,246.533,22
Auszahlungen aus Instandhaltung	34	8,065.000	8,510.000	7,929.430,07
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	34	437.000	550.000	479.837,59
Auszahlungen aus Reisen	34	1,175.000	1,384.000	862.967,40
Auszahlungen aus Werkleistungen	34	107,741.000	95,481.000	107,063.491,29
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	34	1,945.000	2,015.000	1,873.646,42
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	34	401.000	387.000	376.112,27
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	34	3,250.000	3,874.000	2,847.965,72
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	34	32,800.000	31,343.000	31,788.151,36
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	34	62.000	60.000	58.138,04
Auszahlungen aus Energie	34	9,552.000	9,140.000	9,139.730,12
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	34	23,186.000	22,143.000	22,590.283,20
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		388,640.000	352,985.000	355,325.786,11
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	34	1,166.000	1,149.000	1,037.405,74
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	34	28.000	28.000	6.148,67
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	34	1,030.000	1,030.000	940.763,88
Auszahlungen aus Transfers an Länder	34	108.000	91.000	90.493,19
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	34	176.000	220.000	164.460,96
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	34	176.000	220.000	164.460,96
Auszahlungen aus sonstigen Transfers	34	31.000	45.000	37.507,12
Auszahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	34	31.000	45.000	37.507,12
Summe Auszahlungen aus Transfers		1,373.000	1,414.000	1,239.373,82
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	34	9,931.000	13,717.000	16,565.224,78
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	34	6,996.000	9,637.000	13,238.905,83
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	34	775.000	1,130.000	970.319,98
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	34	2,160.000	2,950.000	2,355.998,97

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.03.01 Justizanstalten
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	34		1.000	684,00
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		9,931.000	13,718.000	16,565.908,78
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		399,944.000	368,117.000	373,131.068,71
Nettogeldfluss		-353,945.000	-319,124.000	-317,281.910,56

Erläuterungen zum Budget

Steigerungen beruhen vorwiegend auf Mehrbedarf für medizinische Versorgung von Insassinnen und Insassen sowie Maßnahmenpatienten, weiters auf einem Anstieg der Anzahl an Insassinnen und Insassen.

Zur Dämpfung der Kostensteigerung wird durch Personalbereitstellung im Wege der Justizbetreuungsagentur verstärkt die Anhaltung von Maßnahmenpatienten in justizeigenen Einrichtungen anstatt in psychiatrischen Kliniken ermöglicht. Auch der (beim Detailbudget 13.03.02 budgetierte) elektronisch überwachte Hausarrest entlastet den Belag der Justizanstalten.

[illegible]

I.C Detailbudgets
13.03.02 Bewährungshilfe
Erläuterungen

Globalbudget 13.03 Strafvollzug

Detailbudget 13.03.02 Bewährungshilfe

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Vollzugsdirektion

Ziele

Ziel 1

WZ 5 Effektive Durchsetzung von Entscheidungen durch zivil- und strafgerichtlichen Vollzug unter besonderer Berücksichtigung der Reintegration und Rückfallsprävention sowie der Lebenssituation weiblicher Insassen im Straf- und Maßnahmenvollzug.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
WZ 5	<ul style="list-style-type: none"> - Bewährungshilfe - Haftentlassenenhilfe - Außergerichtlicher Tatausgleich - Vermittlung gemeinnütziger Leistungen - elektronisch überwachter Hausarrest 	Umsetzung der Maßnahmen in enger Zusammenarbeit mit dem Verein NEUSTART, zumindest 200 Klientinnen und/oder Klienten im elektronisch überwachten Hausarrest	<ul style="list-style-type: none"> - Bewährungshilfe: 10.057 Probanden - Außergerichtlicher Tatausgleich: Zugang 1.662 Fälle - elektronisch überwachter Hausarrest: 160 Fälle

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.03.02 Bewährungshilfe
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Sonstige Erträge	34	1.000		
Übrige sonstige Erträge	34	1.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>		
Erträge		1.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>		
Personalaufwand				
Sonstige Nebengebühren	34	6.000		
Freiwilliger Sozialaufwand	34	4.000		
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	34	12.000		
Summe Personalaufwand		22.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>22.000</i>		
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an Unternehmen	34	4,455.000		
Aufwand für Transfers an Unternehmen	34	4,455.000		
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	1,960.000		
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	1,960.000		
Summe Transferaufwand		6,415.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>6,415.000</i>		
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten	36	240.000		
Reisen	34	103.000		
Aufwand für Werkleistungen	34	31,091.000		
Summe Betrieblicher Sachaufwand		31,434.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>31,434.000</i>		
Aufwendungen		37,871.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>37,871.000</i>		
Nettoergebnis		-37,870.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-37,870.000</i>		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.03.02 Bewährungshilfe
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Sonstige Einzahlungen	34	1.000	2.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	34	1.000	2.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.000	2.000	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	16		3.000	3.000,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16		3.000	3.000,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			3.000	3.000,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		1.000	5.000	3.000,00
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	34	6.000	6.000	4.741,57
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	34	4.000	4.000	2.362,10
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	34	12.000	12.000	11.450,29
Auszahlungen aus Mieten	36	240.000	216.000	216.011,38
Auszahlungen aus Reisen	34	103.000	103.000	83.353,25
Auszahlungen aus Werkleistungen	34	31.091.000	27.033.000	28.555.998,80
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		31.456.000	27.374.000	28.873.917,39
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	34	4.455.000		
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	34	4.455.000		
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	34	4.455.000		
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	1.960.000	1.960.000	1.960.000,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	1.960.000	1.960.000	1.960.000,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		6.415.000	1.960.000	1.960.000,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		37.871.000	29.334.000	30.833.917,39
Nettogeldfluss		-37.870.000	-29.329.000	-30.830.917,39

Erläuterungen zum Budget

Das Detailbudget umfasst hauptsächlich Entgelte an den Verein NEUSTART für die Erbringung der von der Rechtsprechung angeordneten Leistungen der Bewährungshilfe.

I.C Detailbudgets
Untergliederung 13 Justiz
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	Finanzierungs- voranschlag	Bestands- veränderungen
Geldfluss aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	0,019	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,013	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,006	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,019	
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	13,775	
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	6,996	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	3,197	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3,582	
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	0,004	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	13,779	
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,396	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,396	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,396	
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,005	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,005	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,005	

**I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und
Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 13 Justiz
(Beträge in Millionen Euro)**

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	33	34
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	921,158		0,699	874,581	45,878
Finanzerträge	0,004				0,004
Erträge	921,162		0,699	874,581	45,882
Personalaufwand	666,857		17,694	451,779	197,384
Transferaufwand	64,777	2,162	37,636	19,021	5,828
Betrieblicher Sachaufwand	693,085		18,967	387,178	203,240
Aufwendungen	1.424,719	2,162	74,297	857,978	406,452
Nettoergebnis	-503,557	-2,162	-73,598	16,603	-360,570

Aufgabenbereiche	
36	98
83,700	0,130
83,700	0,130
-83,700	-0,130

**I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlags nach Mittelverwendungs- und
Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 13 Justiz
(Beträge in Millionen Euro)**

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen Allgemeine Gebarung	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	33	34
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	921,162		0,699	874,581	45,882
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,019		0,002	0,012	0,005
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,396		0,276	0,001	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	921,577		0,977	874,594	45,887
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.210,591		34,214	703,781	388,896
Auszahlungen aus Transfers	64,777	2,162	37,636	19,021	5,828
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	13,779		0,342	3,506	9,931
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,005			0,005	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	1.289,152	2,162	72,192	726,313	404,655
Nettogeldfluss	-367,575	-2,162	-71,215	148,281	-358,768

Aufgabenbereiche		
36	61	98
	0,119	
	0,119	
83,700		0,130
83,700		0,130
-83,700	0,119	-0,130

I.F Anmerkungen und Abkürzungen

Anmerkungen

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
13020200	7270.023	Entgelte an die Justizbetreuungsagentur
bis	7270.024	
13020500		Neben der Zurverfügungstellung von Betreuungspersonal für die Justizanstalten, Kinderbeiständen und FamiliengerichtshelferInnen für die Gerichte, sollen insbesondere durch den Einsatz von Experten und AmtsdolmetscherInnen bei den Gebühren für Sachverständige und DolmetscherInnen Einsparungen erreicht werden.

Abkürzungen

ADV	Automationsunterstützte Datenverarbeitung
AEV	Abbuchungs- und Einziehungs-Verordnung
AMS	Arbeitsmarktservice
ARGE	Arbeitsgemeinschaft
ASGG	Arbeits- und Sozialgerichtsgesetz
ATA	Aussergerichtlicher Tatausgleich
AZHG	Auslandszulagen- und Hilfeleistungsgesetz
B	Beamte(r)
BB-SozPG	Bundesbediensteten-Sozialplangesetz
BDG	Beamten-Dienstrechtsgesetz
BHAG	Buchhaltungsagentur des Bundes
BIG	Bundesimmobiliengesellschaft
BRZ GmbH	Bundesrechenzentrum GmbH
BStFG	Bundesstraßenfinanzierungsgesetz
DFÜ-Einrichtungen	Datenfernübertragungseinrichtungen
EstG	Einkommensteuergesetz
FAG	Finanzausgleichsgesetz
FB	Familienbeihilfe(n)
FBZ	Fortbildungszentrum
GG	Gehaltsgesetz
JBA	Justizbetreuungsagentur
PVAng	Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten
PVG	Personalvertretungsgesetz
RF	Rückkehrfond der EU
RGV	Reisegebührenvorschrift
RStDG	Richter- und Staatsanwaltsdienstgesetz
SMG	Suchtmittelgesetz
StGB	Strafgesetzbuch
StPO	Strafprozessordnung
StVG	Strafvollzugsgesetz
TKGV	Telekommunikationsgebührenverordnung
ÜbG	Unterbringungsgesetz
ÜB	Überweisungsbeträge
VB	Vertragsbedienstete
VfGH	Verfassungsgerichtshof
WHG	Wachebediensteten-Hilfeleistungsgesetz
Z	Z-Konten der Besoldung
Zw	zweckgebunden

Bundesvoranschlag 2013

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2013
Detailbudget 13.03.92 Bewährungshilfe Personal
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Personalaufwand				
Bezüge	34	3,328.000		
Mehrdienstleistungen	34	225.000		
Sonstige Nebengebühren	34	134.000		
Gesetzlicher Sozialaufwand	34	640.000		
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	34	128.000		
Summe Personalaufwand		4,455.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>4,455.000</i>		
Aufwendungen		4,455.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>4,455.000</i>		
Nettoergebnis		-4,455.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-4,455.000</i>		

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2013
Detailbudget 13.03.92 Bewährungshilfe Personal
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	34	3,328.000	3,447.000	2,876.907,71
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	34	225.000	200.000	218.669,80
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	34	134.000	127.000	133.701,51
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	34	640.000	242.000	258.589,22
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	34	128.000	56.000	49.459,20
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		4,455.000	4,072.000	3,537.327,44
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		4,455.000	4,072.000	3,537.327,44
Nettogeldfluss		-4,455.000	-4,072.000	-3,537.327,44

II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebundenen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
13.01.01	8811900	13000000400	Geldstrafen / Geldbußen UG 13	0,001	0,001
	8813010			0,001	0,001
13.02.01	8813010			0,001	0,001
13.02.02	8813010			0,001	0,001
13.02.03	8813010			0,001	0,001
13.02.04	8813010			0,001	0,001
13.02.05	8813010			0,001	0,001
13.03.01.01	8813010			0,001	0,001
13.01.02	7663000			0,008	0,008
			Saldo...	0,000	0,000
13.02.06	8260811	13020600400	Elektronische Strafkarte UG 13	0,001	0,001
	7288891			0,001	0,001
			Saldo...	0,000	0,000

II.C Übersicht über die EU-Gebärung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
13.01.01	8835000	Transferzahlungen (EU)	0,001	0,001
	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,010	0,010
	5613460	Auslandreisen/Dienstreisen (EU) Z	0,064	0,064
		Saldo...	-0,053	-0,053
13.02.06	7288891	Entgelte an die BRZ-GmbH (ADV) (geb.Post) (EU) (zw	0,001	0,001
		Saldo...	-0,001	-0,001
13.03.01.52	8260111	RF - Vergütungen vom BMI (EU)	0,073	0,073
		Saldo...	0,073	0,073



- gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens,
Druckerei des Bundesministeriums für Finanzen, UW-Nr. 836